

Kunst und Kultur sind verbindend und identitätsstiftend, der kulturelle Austausch von unschätzbarem Wert und der gesamte Kreativsektor zählt mit zu den wichtigsten europäischen Wirtschaftsfaktoren. Deshalb wurde 2004 EU XXL ins Leben gerufen.

Forum für europäische Kunst- und Kultur- politik

EU XXL ist ein Forum für Informationsaustausch zwischen europäischen und österreichischen Kreativen, Vermittler:innen, Akteur:innen und Stakeholder:innen – kulturell, wirtschaftlich und politisch. Viele wesentliche kulturpolitische Entscheidungen werden nicht mehr auf nationaler Ebene getroffen. Es bedarf der europäischen Solidarisierung in der Kunst- und Kulturanbranche, um den Dialog mit Brüssel aufrecht zu erhalten und angestrebte Ziele oder nötige Veränderungen zu erreichen.

Arbeits- programm 2023

Lohn- und Sozialgerechtigkeit / Solo-Selbständige

Grenzüberschreitendes Zusammenarbeiten ist notwendiger denn je, die Lebens- und Arbeitssituation für viele Kunst- und Kulturschaffende wird jedoch immer schwieriger. EU XXL hat in Kooperation mit FERA, IMAGO und UNIMEI in Brüssel das Thema Arbeitswelten im 21. Jahrhundert deponiert, beraten und erfolgreiche Ergebnisse erzielt. Im Herbst 2022 wurden von der Europäischen Kommission **Leitlinien zur Anwendung des EU- Wettbewerbsrechts auf Tarifverträge und Arbeitsbedingungen von Solo-Selbständigen** bekannt gegeben. Kollektive Verhandlungen zu Tarifen und Arbeitsbestimmungen sind also möglich – wer sind die diversen Verhandlungspartner und was muss gesetzlich vorbereitet werden?

Was sind meine Rechte wert?

Parallel zur erhöhten Nutzung von geschützten Werken schrumpfen die Tantiemen für Urheber*innen und Leistungsschutzberechtigte. Die gängigen Verträge z.B. großer, internationaler Streaminganbieter sollten in enger Zusammenarbeit mit europäischen Dachverbänden betrachtet werden.

Ein völlig neuer Wettbewerb entsteht durch die Nutzung von **Künstlicher Intelligenz**: Sind vorbestehende geschützte Werke weiterhin geschützt und wie kann das überprüft werden? Ist ein Werk unter Miteinbeziehung von KI generell schützenswert und wenn ja, wem gehören die Rechte?

Nutzung Künstlerischer Arbeit und Werke

Tantiemen sind für alle Bezugsberechtigte wesentlicher Bestandteil des Umsatzes und die präzise Kontrolle durch Verwertungsgesellschaften garantiert Urheber:innen und Leistungsschutzberechtigten dieses Einkommen.

Die für 2023 in Österreich geplante Revision des Verwertungsgesellschaftsrechts nehmen wir zum Anlass, heimische Künstler*innen und Bezugsberechtigte über den Status quo auch im europäischen Vergleich zu informieren.

Soziale Absicherung / Fair Pay und Fairness

Fair Pay ist die Grundlage für ein existenzsicherndes Einkommen, jedoch muss darüber hinaus auch eine dem Kunst- und Kulturbetrieb adäquate soziale Absicherung geschaffen werden, die es derzeit kaum gibt. In Europa gibt es unterschiedliche Modelle der Arbeitslosenversicherung, der Notstandshilfe oder der Mindestsicherung. Gleichzeitig wird in vielen europäischen Ländern über ein bedingungsloses Grundeinkommen für Kunst- und Kulturschaffende diskutiert. Wie sollen diese Modelle aussehen? Sind sie in Österreich überhaupt anwendbar?

Ausbildung

Nicht nur in Österreich herrscht in der Kulturbranche ein Nachwuchsmangel an Fachkräften. Eine strukturierte und qualitative Ausbildung für viele Berufsbilder ist dringend von Nöten. Es muss neben Elite-Institutionen auch niederschwellige Angebote geben. Ausbildungsfonds, verpflichtende Einbindung von Nachwuchs in der Praxis, neue relevante Lehrfächer und standardisierte Module befinden sich bereits in einzelnen europäischen Ländern, und EU-Programme unterstützen diese Bemühungen. Wie kann man diese Hilfen effizient nutzen?

**Informationen und
Anmeldung zu den
Veranstaltungen
finden Sie auf:
eu-xxl.at**

**Um sich für den
EU XXL Newsletter
anzumelden,
schreiben Sie an:
office@eu-xxl.at**

Kooperationspartner

<p><i>IG AUTORINNEN AUTOREN</i> Interessengemeinschaft österreichischer Autorinnen und Autoren</p>	 ÖMR <small>AUSTRIAN MUSIC COUNCIL ÖSTERREICHISCHER MUSIKRAT</small>	 art but fair <small>UNITED</small>
<p>DACH A ERBAND Der Österreichischen Filmschaffenden</p>	 Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport	 VOICE <small>SPRECHERVERBAND.AT</small>
 UNI global <small>union</small>	 <small>WORKING CONDITIONS COMMITTEE</small>	
<p>filmton • a u s t r i a</p>	<p>EUROPEAN FILM SOUND INITIATIVE</p>	
	<p>ARTSCENICO <small>EUROPEAN FEDERATION FOR COSTUME & PRODUCTION DESIGN</small></p>	

Fördergeber / Sponsoren / Unterstützer

 <small>Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden</small>		<p><i>literar</i> mechana</p>
<p>LSG</p>	<p>FILM FONDS WIEN</p>	

EU XXL – Film, Art & Culture
Löwelstraße 14, 1010 Wien
+43 1 408 11 40 / office@eu-xxl.at

eu-xxl.at